

FLENDER COUPLINGS

ARPEX Lamellenpakete mit
Sonder-Konusverschraubung

Montageanleitung 4244 de
Ausgabe 10/2017

ARC-6/8/10
Größen 225-6 bis 1035-10



FLENDER COUPLINGS

ARPEX Lamellenpakete mit Sonder-Konusverschraubung 4244 de

Montageanleitung

ARC-6/8/10
Größen 225-6 bis 1035-10

Ausgabe 10/2017

Sicherheitshinweise

1

Lieferzustand

2

Montage

3

Ausrichten

4

Inbetriebnahme
und Betrieb

5

Störungen, Ursachen
und Beseitigung

6

Wartung und
Instandhaltung

7



Rechtliche Hinweise

Warnhinweiskonzept

Diese Anleitung enthält Hinweise, die Sie zu Ihrer persönlichen Sicherheit sowie zur Vermeidung von Sachschäden beachten müssen. Die Hinweise zu Ihrer persönlichen Sicherheit sind durch ein Warndreieck oder ein "Ex"-Zeichen (bei Anwendung der Richtlinie 2014/34/EU) hervorgehoben, Hinweise zu alleinigen Sachschäden durch ein "STOP"-Zeichen.



WARNUNG vor drohender **Explosion!**

Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Hinweise sind zur Vermeidung von **Explosionsschäden** unbedingt zu beachten.

Bei Nichtbeachtung können Tod oder schwere Körperverletzung die Folge sein.



WARNUNG vor drohendem **Personenschaden!**

Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Hinweise sind zur Vermeidung von **Personenschäden** unbedingt zu beachten.

Bei Nichtbeachtung können Tod oder schwere Körperverletzung die Folge sein.



WARNUNG vor drohendem **Produktschaden!**

Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Hinweise sind zur Vermeidung von **Produktschäden** unbedingt zu beachten.

Bei Nichtbeachtung können Sachschäden die Folge sein.



HINWEIS!

Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Hinweise sind als allgemeine **Bedienungshinweise** zu beachten.

Bei Nichtbeachtung können unerwünschte Ergebnisse oder Zustände die Folge sein.



WARNUNG vor **heißen Oberflächen!**

Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Hinweise sind zur Vermeidung von **Verbrennungsgefahr bei heißen Oberflächen** unbedingt zu beachten.

Bei Nichtbeachtung können leichte oder schwere Körperverletzung die Folge sein.

Beim Auftreten mehrerer Gefährdungen wird immer der Warnhinweis zur jeweils höchsten Gefährdung verwendet. Wenn in einem Warnhinweis mit dem Warndreieck vor Personenschäden gewarnt wird, dann kann im selben Warnhinweis zusätzlich eine Warnung vor Sachschäden angefügt sein.

Qualifiziertes Personal

Das zu dieser Dokumentation zugehörige Produkt/System darf nur von für die jeweilige Aufgabenstellung **qualifiziertem Personal** gehandhabt werden unter Beachtung der für die jeweilige Aufgabenstellung zugehörigen Dokumentation, insbesondere der darin enthaltenen Sicherheits- und Warnhinweise. Qualifiziertes Personal ist auf Grund seiner Ausbildung und Erfahrung befähigt, im Umgang mit diesen Produkten/Systemen Risiken zu erkennen und mögliche Gefährdungen zu vermeiden.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch von Flender-Produkten

Beachten Sie Folgendes:



Flender-Produkte dürfen nur für die im Katalog und in der zugehörigen technischen Dokumentation vorgesehenen Einsatzfälle verwendet werden. Falls Fremdprodukte und -komponenten zum Einsatz kommen, müssen diese von Flender empfohlen bzw. zugelassen sein. Der einwandfreie und sichere Betrieb der Produkte setzt sachgemäßen Transport, sachgemäße Lagerung, Aufstellung, Montage, Installation, Inbetriebnahme, Bedienung und Instandhaltung voraus. Die zulässigen Umgebungsbedingungen müssen eingehalten werden. Hinweise in den zugehörigen Dokumentationen müssen beachtet werden.

Marken

Alle mit dem Schutzrechtsvermerk ® gekennzeichneten Bezeichnungen sind eingetragene Marken der Flender GmbH. Die übrigen Bezeichnungen in dieser Schrift können Marken sein, deren Benutzung durch Dritte für deren Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann.

Haftungsausschluss

Wir haben den Inhalt der Druckschrift auf Übereinstimmung mit der beschriebenen Hard- und Software geprüft. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, sodass wir für die vollständige Übereinstimmung keine Gewähr übernehmen. Die Angaben in dieser Druckschrift werden regelmäßig überprüft, notwendige Korrekturen sind in den nachfolgenden Auflagen enthalten.

Erläuterung zur EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Die hier beschriebenen Kupplungen sind Komponenten im Sinne der Maschinenrichtlinie und erhalten keine Einbauerklärung.

Inhaltsverzeichnis

1.	Sicherheitshinweise	6
1.1	Allgemeine Hinweise	6
1.2	Grundsätzliche Pflichten	6
1.3	Schutzvorrichtung	6
2.	Lieferzustand	7
2.1	Schutzbeschichtung	7
2.2	Kennzeichnung der Kupplungsteile gemäß Richtlinie 2014/34/EU	7
3.	Montage	7
3.1	Allgemeine Montagehinweise	7
3.2	Montage der Konusverschraubung	7
3.2.1	Montage der "F"-Flansch-Verbindung	7
3.3	Montagehinweise für Kupplungen mit "F"-Flansch-Verbindung	10
3.4	Technische Daten für die Lamellenpaketmontage	11
3.5	Axialspielbegrenzung oder Vertikalstütze (integriert) der Baureihe ARC-6/8	13
4.	Ausrichten	14
5.	Inbetriebnahme und Betrieb	15
6.	Störungen, Ursachen und Beseitigung	15
7.	Wartung und Instandhaltung	15
7.1	Demontage des Lamellenpaketes mit Konusverschraubung	15
7.2	Montage- und Demontagehilfsmittel	16

1. Sicherheitshinweise

1.1 Allgemeine Hinweise

Diese Montageanleitung ist nur gültig für die auf dem Deckblatt genannte Baureihe und Größen und **nur** in Verbindung mit der übergeordneten Betriebsanleitung **BA 8704** für Baureihe **ARC-6/8/10**.



Sämtliche Hinweise und Angaben in dieser Montageanleitung sowie in der übergeordneten Betriebsanleitung BA 8704 (Baureihe ARC-6/8/10) sind unbedingt zu beachten und einzuhalten.



Nichtbeachtung dieser Hinweise kann zum Bersten der Kupplung führen. Durch umherfliegende Bruchstücke besteht Lebensgefahr.



Eine beschädigte Kupplung wird zur Zündquelle. Der Betrieb der Kupplung mit beschädigten Kupplungsteilen ist in explosionsgefährdeter Umgebung gemäß Richtlinie 2014/34/EU unzulässig.

1.2 Grundsätzliche Pflichten

- Der Betreiber hat dafür zu sorgen, daß jede Person, die mit Arbeiten an der Kupplung beauftragt ist, diese Anleitung gelesen und verstanden hat und sie in allen Punkten beachtet, um:
 - Gefahren für Leib und Leben des Benutzers und Dritter abzuwenden,
 - die Betriebssicherheit der Kupplung sicherzustellen,
 - Nutzungsausfall und Umweltbeeinträchtigungen durch falsche Handhabung auszuschließen.
- Beim Transport, der Montage und Demontage, der Bedienung sowie Pflege und Wartung, sind die einschlägigen Vorschriften zur Arbeitssicherheit und zum Umweltschutz zu beachten.
- Die Kupplung darf nur von qualifiziertem Personal gewartet und/oder instandgesetzt werden (siehe "Qualifiziertes Personal" auf Seite 3 dieser Anleitung).
- Die Außenreinigung der Kupplung mit einem Hochdruckreinigungsgerät ist nicht zulässig.
- Alle Arbeiten sind sorgfältig und unter dem Aspekt "Sicherheit" durchzuführen.



Arbeiten an der Kupplung dürfen nur bei Stillstand durchgeführt werden. Das Antriebsaggregat muß gegen unbeabsichtigtes Einschalten gesichert werden (z. B. durch Abschließen des Schlüsselschalters oder das Entfernen der Sicherungen in der Stromversorgung). An der Einschaltstelle ist ein Hinweisschild anzubringen, aus dem hervorgeht, daß an der Kupplung gearbeitet wird.



Das Antriebsaggregat ist sofort außer Betrieb zu setzen, wenn während des Betriebes unerklärbare Veränderungen an der Kupplung festgestellt werden.

1.3 Schutzvorrichtung



Rotierende und/oder bewegliche Teile müssen durch Schutzvorrichtungen gegen Berühren gesichert sein.



Die Funktion der Kupplung darf durch die Schutzvorrichtung nicht beeinträchtigt werden.

- Entfernte Schutzeinrichtungen sind vor Inbetriebnahme wieder anzubringen.

2. Lieferzustand

2.1 Schutzbeschichtung

Die mit dieser Anleitung gelieferten ARPEX-Kupplungsteile sind mit Rostschutzmittel (z. B. Tectyl) überzogen.

2.2 Kennzeichnung der Kupplungsteile gemäß Richtlinie 2014/34/EU

Kupplungen der Baureihe **ARC-6/8/10**, die vorgesehen sind für die Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen gemäß Richtlinie 2014/34/EU müssen entsprechend gekennzeichnet sein.

Die genaue Kennzeichnung sowie Angaben zu den Einsatzbedingungen dieser Kupplungen entnehmen Sie bitte der Betriebsanleitung **BA 8704**.

Die EG-Konformitätserklärung des Herstellers ist hier ebenfalls abgedruckt.

3. Montage

3.1 Allgemeine Montagehinweise

Angaben zur Reinigung der Kupplungsteile und Wellenenden, sowie das Aufziehen der Nabenteile und Einsetzen des Zwischenstücks entnehmen Sie bitte der Betriebsanleitung **BA 8704**.

3.2 Montage der Konusverschraubung

Die Konusverschraubung wird einbaufertig geliefert und besteht aus folgenden Teilen (siehe Bild 1 und Bild 2):

- Kegelhülse, innen leicht gefettet
- Kegelbolzen, außen leicht gefettet
- U-Scheibe
- Spannschraube
- Verschlußschraube

3.2.1 Montage der "F"-Flansch-Verbindung

Kupplungen mit "F"-Flansch-Verbindung (z. B. Bauart **MFEFM** oder **MFWM**) werden pro Lamellenpaket zur Hälfte mit Sonder-Konusverschraubung (siehe Bild 1 und Bild 2) und Standard-Konusverschraubung geliefert (siehe Bild 3).

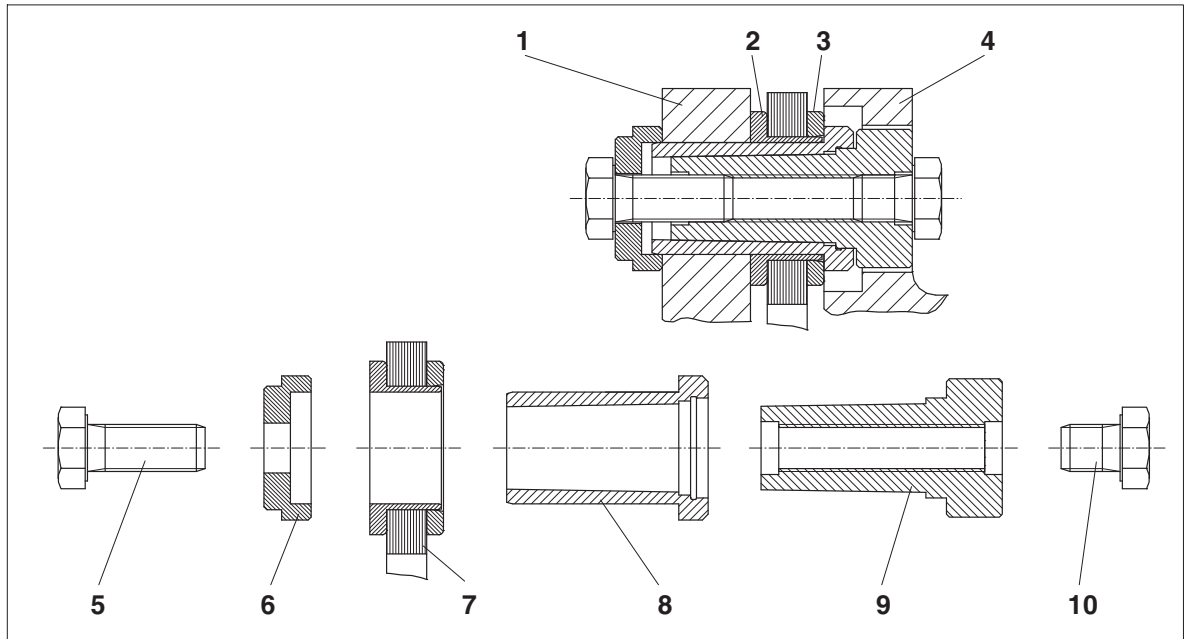


Bild 1: Sonderverschraubung 6- und 8-eck Ausführung

- | | | | |
|---|---------------|----|------------------------|
| 1 | ARPEX-Flansch | 6 | U-Scheibe |
| 2 | Buchse | 7 | Lamellenpaket 6-/8-eck |
| 3 | Ring | 8 | Kegelhülse |
| 4 | ARPEX-Flansch | 9 | Kegelbolzen |
| 5 | Spannschraube | 10 | Verschlusschraube |

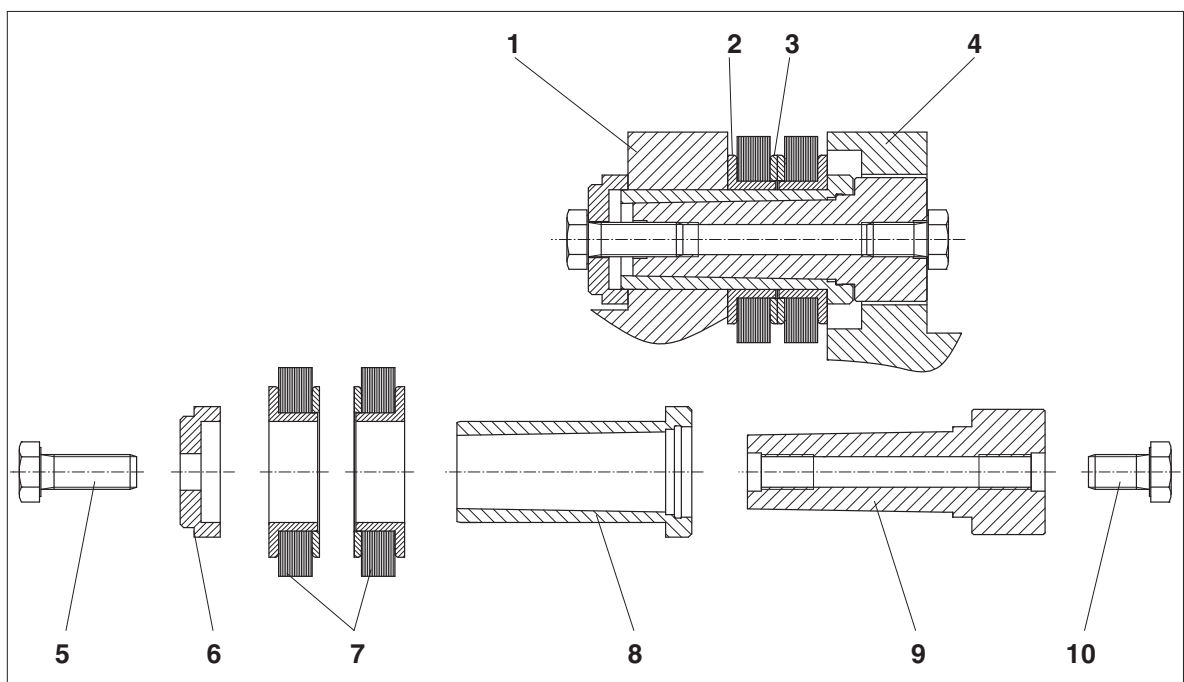


Bild 2: Sonderverschraubung 10-eck Ausführung

- | | | | |
|---|---------------|----|--|
| 1 | ARPEX-Flansch | 7 | Lamellenpaket 10-eck
einzelne Laschen |
| 2 | Buchse | 8 | Kegelhülse |
| 3 | Ring | 9 | Kegelbolzen |
| 4 | ARPEX-Flansch | 10 | Verschlusschraube |
| 5 | Spannschraube | | |
| 6 | U-Scheibe | | |

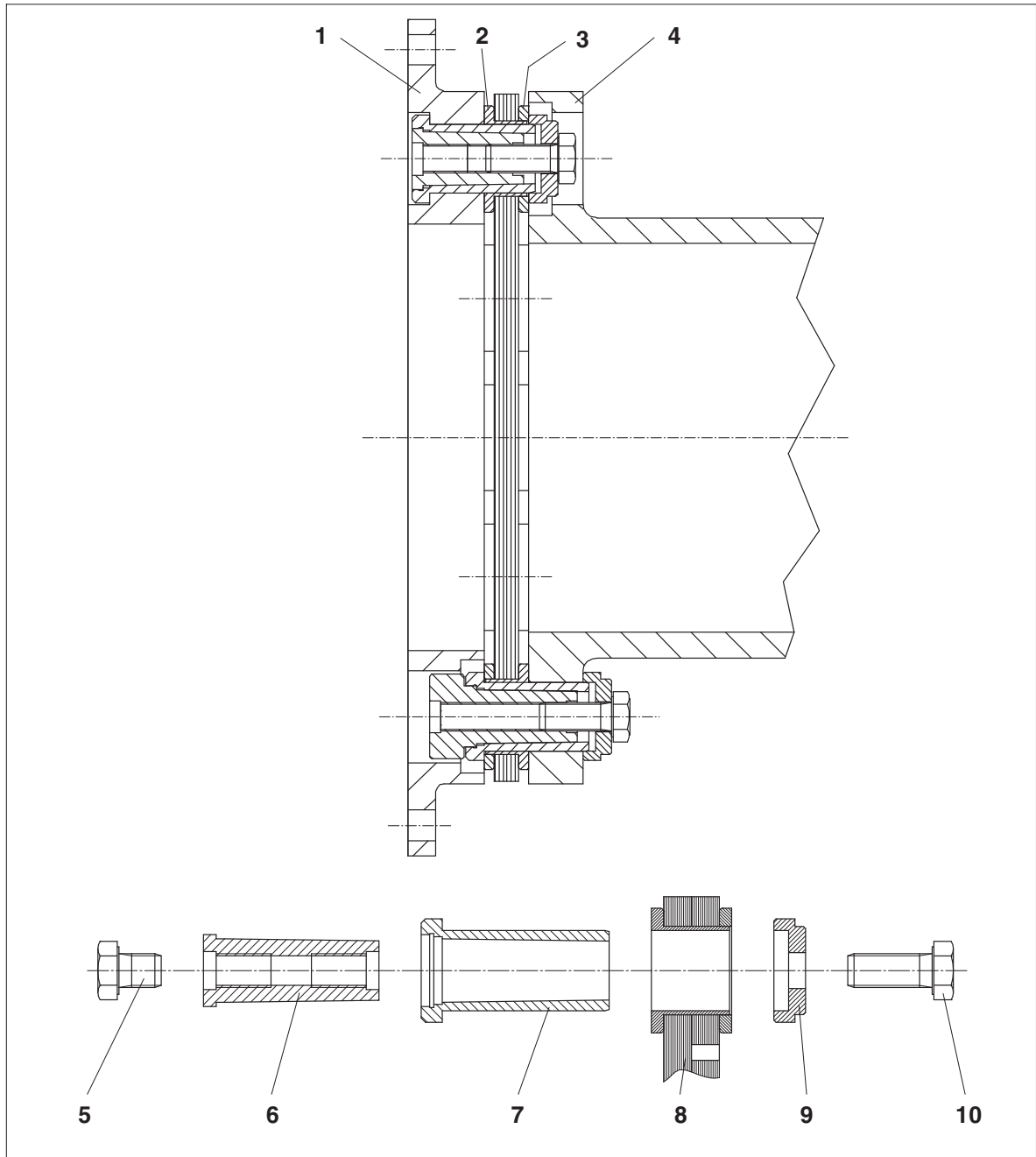


Bild 3: Verschraubung für "F"-Flansch-Verbindungen

- | | | | |
|---|-------------------|----|------------------------|
| 1 | "F"-Flansch | 6 | Kegelbolzen |
| 2 | Buchse | 7 | Kegelhülse |
| 3 | Ring | 8 | Lamellenpaket 6-/8-eck |
| 4 | ARPEX-Flansch | 9 | U-Scheibe |
| 5 | Verschlusschraube | 10 | Spannschraube |

Vor Beginn der Montage müssen die Paßbohrungen und die Anlageflächen für Konusverschraubung und Lamellenpaket am ARPEX-Flansch sorgfältig von jeglichem Schmutz und Rostschutz (z. B. Tectyl, Farbe) befreit werden.



Herstellerhinweise im Umgang mit dem Lösungsmittel beachten.

Das Lamellenpaket wechselseitig so an den ARPEX-Flansch anlegen, daß die **Buchsen** am ARPEX-Flansch anliegen (siehe Bild 1 und Bild 2). Bei den Ausführungen mit einzelnen Laschen müssen jeweils die Ringe aneinanderliegen (siehe Bild 2). Dann die Kegelhülsen in die jeweilige Paßbohrung des Lamellenpaketes (siehe Bild 4) einsetzen und falls erforderlich mit Hilfe einer Gewindestange und 2 U-Scheiben (gehören zum Lieferumfang - siehe Bild 4) durch das Lamellenpaket und durch den ARPEX-Flansch ziehen, bis der **Bund der Kegelhülse voll am Lamellenpaket anliegt** (siehe Bild 1 und Bild 2).



Montage von Lamellenpaketen mit integrierter Axialspielbegrenzung oder Vertikalstütze siehe Punkt 3.5.

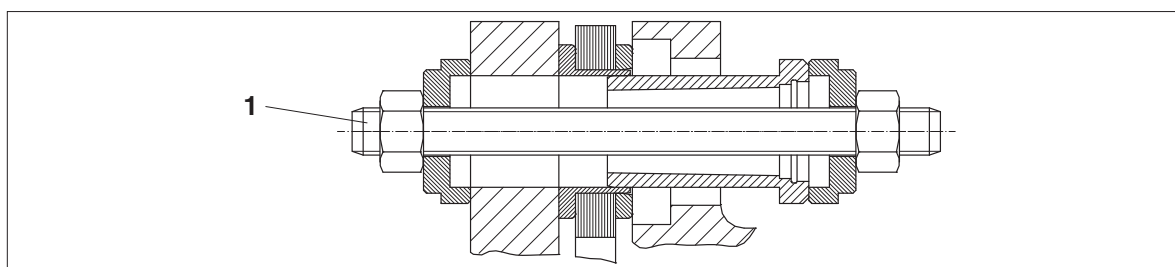


Bild 4: Einsetzen der Kegelhülse

- 1 Gewindestange mit 2 Sechskantmuttern
(siehe Bild 13 und Tabelle 4)

Den leicht gefetteten Kegelbolzen (gegebenenfalls mit Schmierstoff nach Tabelle 2 nachfetten), wie in Bild 5 dargestellt, in die Kegelhülse einsetzen und U-Scheibe und Spanschraube, wie abgebildet, montieren. Zur Sicherung müssen Spann- und Verschußschraube zuvor am Gewinde mit Schraubensicherung "mittelfest" (z. B. Loctite 243) benetzt werden. Die Spanschrauben der Reihe nach im ersten Umlauf mit ca. $0,5 \times T_A$ anziehen (siehe Tabelle 1), gegebenenfalls an der Verschußschraube gegenhalten. Dann im zweiten Umlauf mit T_A anziehen (siehe Tabelle 1).

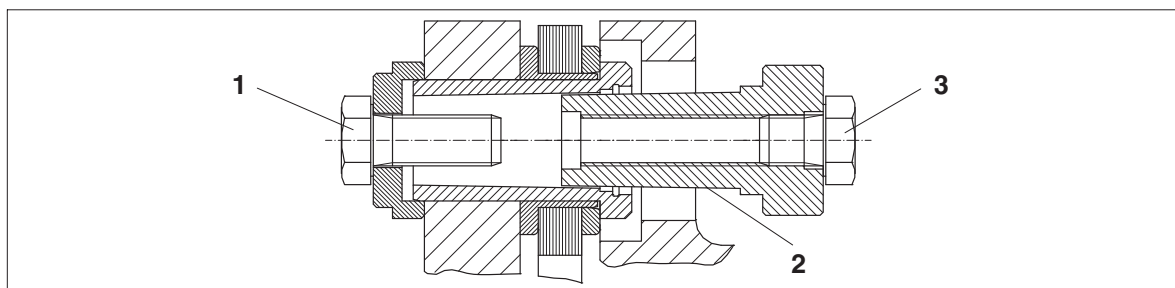


Bild 5: Einsetzen des Kegelbolzens

- 1 Spanschraube
2 Kegelfläche gefettet
3 Verschußschraube

3.3 Montagehinweise für Kupplungen mit "F"-Flansch-Verbindung

Die bei Kupplungen mit "F"-Flansch-Verbindung (z. B. Bauart **MFEFM** oder **MFWFM**) gelieferte Sonder-Konusverschraubung (siehe Bild 1 und Bild 2) und Standard-Konusverschraubung wird abwechselnd bei der Montage verbaut (siehe Bild 3).



Es ist darauf zu achten, dass die Konusverschraubungen bei einer "F"-Flansch-Montage ohne Verschußschraube eingesetzt werden müssen. Mit Verschußschrauben ist die weitere Montage der Kupplung nicht möglich.

Tabelle 1: Montagewerte für Lamellenpaketverschraubung

Ausführung	ARPEX Größe	Gewinde x Länge	Spannschraube		Verschlußschraube	
			Anziehmoment		Gewinde x Länge	Anziehmoment T_A [Nm]
			$0.5 \times T_A$ [Nm]	T_A [Nm]		
6-eck	225-6	M 8 x 30	15	30	M 8 x 16	20
	255-6	M 10 x 30	30	60	M 10 x 16	41
	270-6	M 10 x 30	30	60	M 10 x 16	41
	295-6	M 12 x 35	50	100	M 12 x 16	70
	325-6	M 12 x 35	50	100	M 12 x 16	70
	355-6	M 16 x 40	125	250	M 16 x 20	170
	385-6	M 16 x 40	125	250	M 16 x 20	170
	420-6	M 18 x 50	175	350	M 18 x 30	235
	455-6	M 18 x 50	175	350	M 18 x 30	235
8-eck	225-8	M 8 x 30	15	30	M 8 x 16	20
	255-8	M 10 x 30	30	60	M 10 x 16	41
	270-8	M 10 x 30	30	60	M 10 x 16	41
	295-8	M 12 x 35	50	100	M 12 x 16	70
	325-8	M 12 x 35	50	100	M 12 x 16	70
	355-8	M 16 x 40	125	250	M 16 x 20	170
	385-8	M 16 x 40	125	250	M 16 x 20	170
	420-8	M 18 x 50	175	350	M 18 x 30	235
	455-8	M 18 x 50	175	350	M 18 x 30	235
	505-8	M 18 x 50	175	350	M 18 x 30	235
	545-8	M 20 x 55	240	480	M 20 x 35	330
	595-8	M 20 x 55	240	480	M 20 x 35	330
	630-8	M 20 x 55	240	480	M 20 x 35	330
10-eck	700-8	M 20 x 55	240	480	M 20 x 35	330
	630-10	M 20 x 55	240	480	M 20 x 35	330
	700-10	M 20 x 55	240	480	M 20 x 35	330
	760-10	M 22 x 60	330	660	M 22 x 25	450
	860-10	M 27 x 70	600	1200	M 27 x 30	840
	950-10	M 27 x 70	600	1200	M 27 x 30	840
	1035-10	M 27 x 70	600	1200	M 27 x 30	840



Die vorgegebenen Anziehdrehmomente (Tabelle 1) müssen unbedingt eingehalten werden. Abweichende Anziehdrehmomente können beschleunigten Verschleiß und Beschädigungen an der Kupplung zur Folge haben. Nichtbeachtung dieser Hinweise kann zum Bersten der Kupplung führen. Durch umherfliegende Bruchstücke besteht Lebensgefahr.



Eine beschädigte Kupplung wird zur Zündquelle. Der Betrieb der Kupplung mit beschädigten Kupplungsteilen ist in explosionsgefährdeter Umgebung gemäß Richtlinie 2014/34/EU unzulässig.

Tabelle 2: Schmierstoffe

Schmierpaste	Hersteller
OPTIMOL OPTIMOLY PASTE PL	Castrol Industrie GmbH D-41179 Mönchengladbach
LP 430	Microgleit GmbH D-74357 Bönningheim
AEMA-SOL M019 P/PS	Matthes GmbH D-42653 Solingen
Klüberpaste ALTEMP QNB 50	Klüber Lubrication KG D-81379 München
Klüberpaste 46 MR 401	Klüber Lubrication KG D-81379 München
MOLYKOTE G-RAPID PLUS PASTE	Dow Corning Europe S.A. B-7180 Seneffe



**Herstellerhinweise für den Umgang mit Schmierstoffen beachten.
Montage und Inbetriebnahme darf nur durch qualifiziertes Personal erfolgen.**

3.5 Axialspielbegrenzung oder Vertikalstütze (integriert) der Baureihe **ARC-6/8**

Bei der Montage der Lamellenpakete mit integrierter Axialspielbegrenzung oder Vertikalstütze der Baureihe **ARC-6** und **ARC-8** gilt prinzipiell die gleiche Vorgehensweise wie unter Punkt 3.2 beschrieben. Bezüglich der Einbaulage des Lamellenpaketes ist jedoch folgendes **unbedingt** zu beachten:

Das Lamellenpaket ist so an die Kupplungsteile anzuschrauben, daß die jeweilige Lasche des Sternflansches der integrierten Axialspielbegrenzung oder Vertikalstütze im Verschraubungspunkt am **ARPEX-Flansch anliegt** (siehe Bild 6). Nur in dieser Einbaulage ist die Funktion der Axialspielbegrenzung oder Vertikalstütze gewährleistet. Bei falscher Montage (Lasche des Sternflansches ist nicht wie in Bild 6 dargestellt montiert) ist die integrierte Axialspielbegrenzung oder Vertikalstütze nicht funktionstüchtig und führt im Betrieb zu Kupplungsschäden.

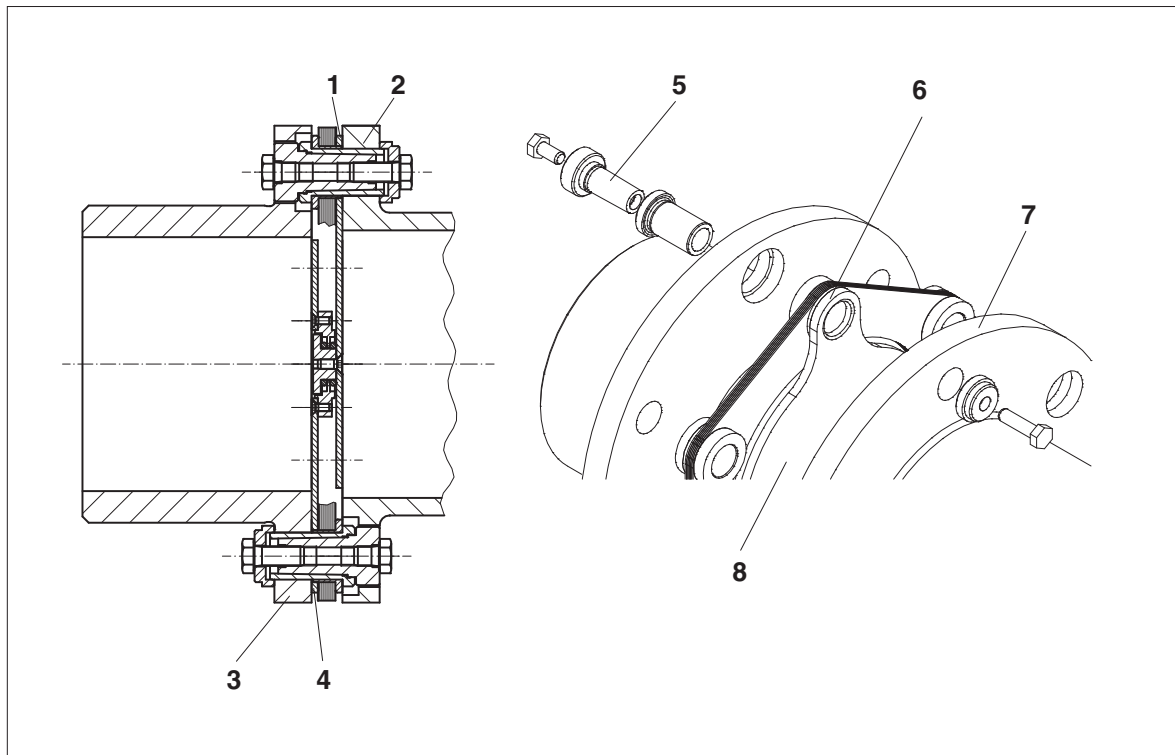


Bild 6: Montage der Lamellenpakete mit integrierter Axialspielbegrenzung oder Vertikalstütze

- | | |
|-----------------|-----------------------------|
| 1 Sternflansch | 5 Konusverschraubung |
| 2 ARPEX-Flansch | 6 Lasche des Sternflansches |
| 3 ARPEX-Flansch | 7 ARPEX-Flansch |
| 4 Sternflansch | 8 Sternflansch |



Nichtbeachtung dieser Hinweise kann zum Bersten der Kupplung führen. Durch umherfliegende Bruchstücke besteht Lebensgefahr.



Eine beschädigte Kupplung wird zur Zündquelle. Der Betrieb der Kupplung mit beschädigten Kupplungsteilen ist in explosionsgefährdeter Umgebung gemäß Richtlinie 2014/34/EU unzulässig.

4. Ausrichten

ARPEX-Kupplungen nehmen Fluchtungsfehler der zu verbindenden Wellen auf.

Kupplungen mit **zwei** Lamellenpaketen nehmen axialen, radialen und winkligen Versatz auf.
Kupplungen mit **einem** Lamellenpaket nehmen nur winkligen und axialen Versatz auf.

Beim Ausrichten der Maschinenteile mit einem Meßschieber den Abstand " S_1 " (siehe Bild 7 und Tabelle 3) zwischen den Kupplungsflanschen an mehreren Stellen messen. Liegen die gemessenen Flanschabstände innerhalb des aufgeführten Wertebereiches $S_{1min.}$ / $S_{1max.}$ (Tabelle 3), so sind die Maschinenteile genau genug ausgerichtet.

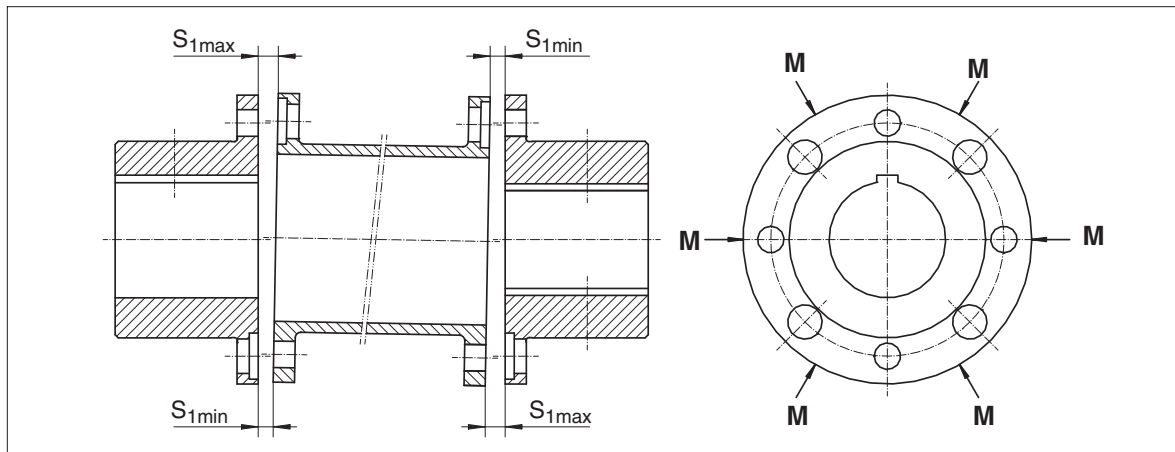


Bild 7: Ausrichten der Maschinenteile

S_1	= Abstand der Kupplungsflansche
$S_{1min.}$	= siehe Tabelle 3
$S_{1max.}$	= siehe Tabelle 3
M	= Meßstelle



Der Montageversatz darf die vorgegebenen Werte für S_{1min} und S_{1max} (Tabelle 3) nicht unter- oder überschreiten. Es empfiehlt sich jedoch die Kupplung so genau wie möglich auszurichten, um für den Betrieb noch zusätzliche Versatz-Reserven zu haben.



Unzulässige Montageversätze können beschleunigten Verschleiß und Beschädigungen an der Kupplung zur Folge haben. Nichtbeachtung dieser Hinweise kann zum Bersten der Kupplung führen. Durch umherfliegende Bruchstücke besteht Lebensgefahr.



Eine beschädigte Kupplung wird zur Zündquelle. Der Betrieb der Kupplung mit beschädigten Kupplungsteilen ist in explosionsgefährdeter Umgebung gemäß Richtlinie 2014/34/EU unzulässig.

Tabelle 3: Zulässiger Montageversatz

ARPEX 6-eck Größe	S ₁ [mm]	S ₁ min. [mm]	S ₁ max. [mm]	ARPEX 8-eck Größe	S ₁ [mm]	S ₁ min. [mm]	S ₁ max. [mm]	ARPEX 10-eck Größe	S ₁ [mm]	S ₁ min. [mm]	S ₁ max. [mm]
225-6	16	15.61	16.39	225-8	16	15.61	16.39	630-10	58	57.45	58.55
255-6	17	16.55	17.45	255-8	17	16.55	17.45	700-10	62	61.39	62.61
270-6	14	13.53	14.47	270-8	14	13.53	14.47	760-10	74	73.34	74.66
295-6	17	16.49	17.51	295-8	17	16.49	17.51	820-10	82	81.28	82.72
325-6	20	19.43	20.57	325-8	20	19.43	20.57	950-10	92	91.17	92.83
355-6	22	21.38	22.62	355-8	22	21.38	22.62	1035-10	102	101.10	102.90
385-6	25	24.33	25.67	385-8	25	24.33	25.67				
420-6	27	26.27	27.73	420-8	27	26.27	27.73				
455-6	29	28.21	29.79	455-8	29	28.21	29.79				
				505-8	31	30.12	31.88				
				545-8	33	32.05	33.95				
				595-8	36	34.96	37.04				
				630-8	58	57.18	58.82				
				700-8	62	61.08	62.92				

5. Inbetriebnahme und Betrieb



Die Hinweise und Angaben zur **Inbetriebnahme** und zum **Betrieb** sind der Betriebsanleitung **BA 8704** (Baureihe **ARC-6/8/10**) zu entnehmen.

6. Störungen, Ursachen und Beseitigung



Ausführliche Informationen und Hinweise zum Thema Störungen sowie deren Ursachen und Beseitigung sind in der Betriebsanleitung **BA 8704** (Baureihe **ARC-6/8/10**) aufgeführt.

7. Wartung und Instandhaltung



Die Hinweise und Angaben zu **Wartung und Instandhaltung** sind der Betriebsanleitung **BA 8704** (Baureihe **ARC-6/8/10**) zu entnehmen.

7.1 Demontage des Lamellenpaketes mit Konusverschraubung

Alle Verschußschrauben herausschrauben.

Alle Spannschrauben herausdrehen und U-Scheiben entfernen.

Den Kegelbolzen mit Hilfe von Gewindestange, U-Scheibe, Mutter und Halbscheibe aus der Kegelhülse herausziehen. Den Kegelbolzen durch Eindrehen einer Spannschraube und der Demontagescheibe gegen Mitdrehen sichern (siehe Bild 8).

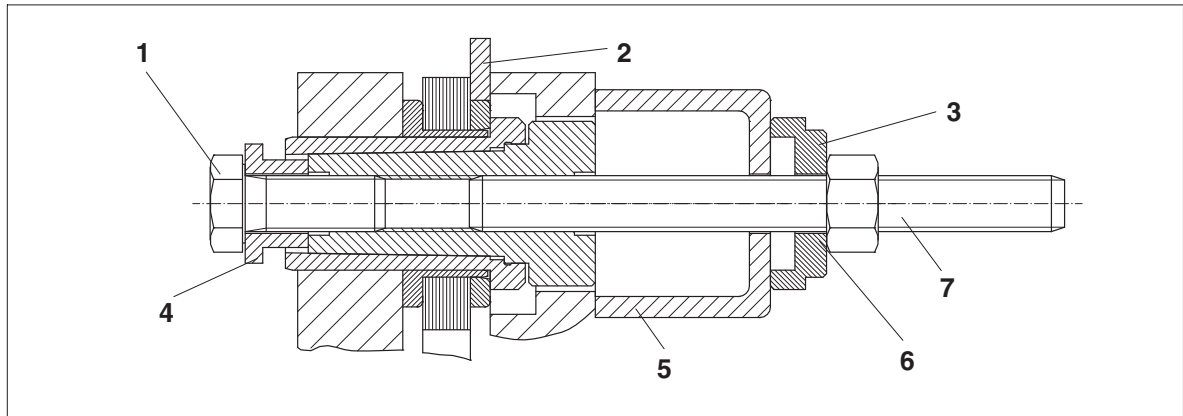


Bild 8: Demontage Kegelbolzen

- | | | | |
|---|------------------|---|---------------|
| 1 | Spannschraube | 5 | Abziehprofil |
| 2 | Halbscheibe | 6 | Mutter |
| 3 | U-Scheibe | 7 | Gewindestange |
| 4 | Demontagescheibe | | |

Die Kegelhülse aus dem ARPEX-Flansch und dem Lamellenpaket herausziehen. Hierzu die in Bild 10 bis Bild 13 dargestellten Hilfsmittel (Abziehprofil, Demontagescheibe, Halbscheibe, Gewindestange und Muttern) sowie U-Scheibe verwenden (siehe Bild 9).

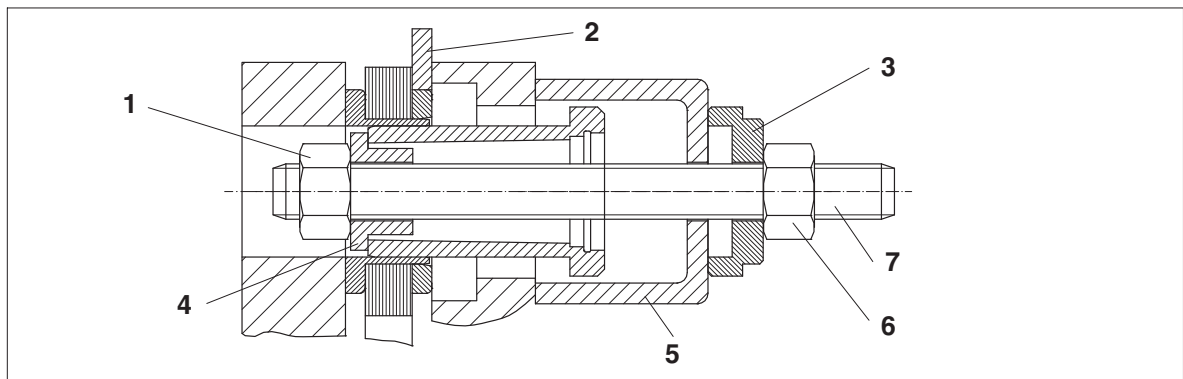


Bild 9: Demontage Kegelhülse

- | | | | |
|---|------------------|---|---------------|
| 1 | Mutter | 5 | Abziehprofil |
| 2 | Halbscheibe | 6 | Mutter |
| 3 | U-Scheibe | 7 | Gewindestange |
| 4 | Demontagescheibe | | |

7.2 Montage- und Demontagehilfsmittel

Folgende Hilfsmittel werden benötigt (Abmessungen siehe Tabelle 4):

- 1 x Gewindestange (Bild 13)
- 2 x Mutter DIN EN 24032 (Bild 13)
- 1 x Abziehprofil (Bild 10)
- 1 x Demontagescheibe (Bild 11)
- 1 x Halbscheibe (Bild 12)

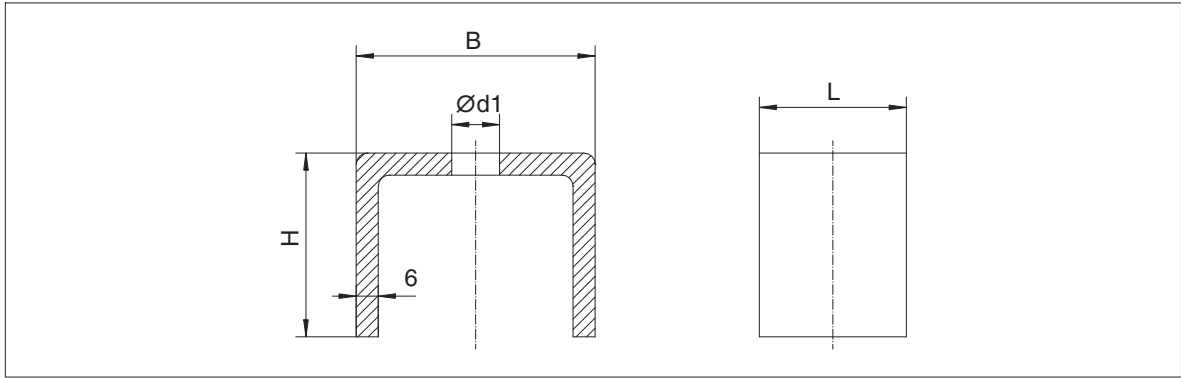


Bild 10: Abziehprofil (6 mm U-Stahl)

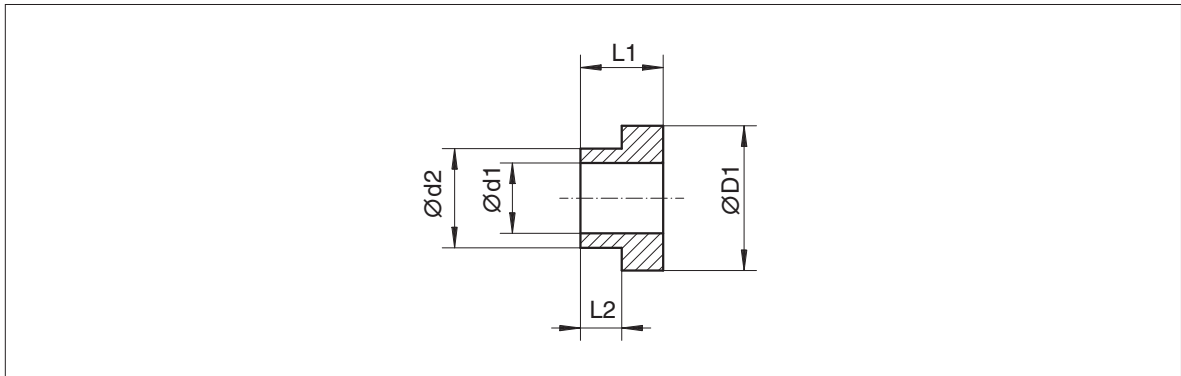


Bild 11: Demontagescheibe

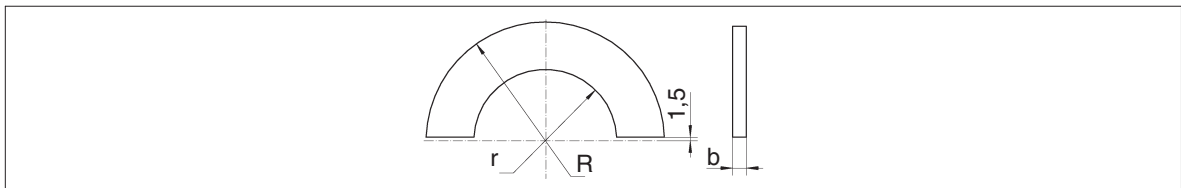


Bild 12: Halbscheibe

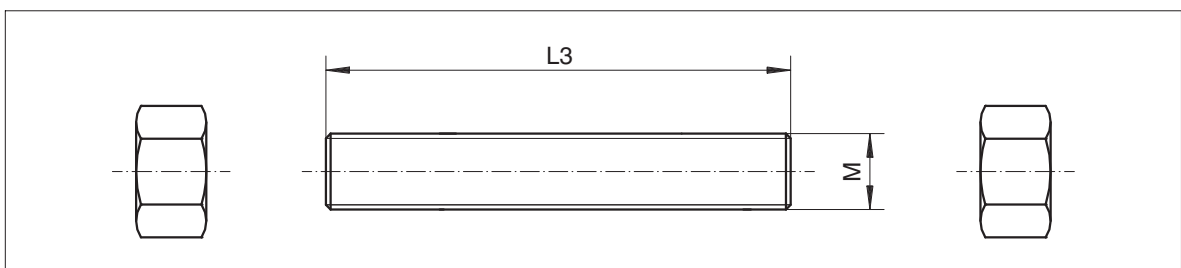


Bild 13: Gewindestange und Muttern

Tabelle 4: Abmessungen der Montage- und Demontagewerkzeuge

Ausführung	ARPEX Größe	Abziehprofil (6 mm U-Stahl)				Demontagescheibe						Gewindestange L3 mm	Mutter M mm	Halbscheibe		
		B mm	H mm	L mm	Ød1 mm	ØD1 mm	Ød1 mm	Ød2 mm	L1 mm	L2 mm	R mm			r mm	b mm	
6-eck	225-6	40	35	30	9	20	9	14	10	8	105	8	32	17	4.6	
	255-6	50	35	35	11	22	11	16	13	8	115	10	33	18	4.7	
	270-6												35	20	2.8	
	295-6	65	50	40	13	27	13	20	16	11	145	12	37	22	3.7	
	325-6												41	26	4.8	
	355-6	65	50	40	17	34	17	25	18	13	170	16	43	28	5.0	
	385-6												45	30	5.7	
	420-6	80	65	55	19	40	19	30	21	16	205	18	48	33	6.3	
	455-6												49	34	6.9	
8-eck	225-8	40	35	30	9	20	9	14	10	8	105	8	32	17	4.6	
	255-8	50	35	35	11	22	11	16	13	8	115	10	33	18	4.7	
	270-8												35	20	2.8	
	295-8	65	50	40	13	27	13	20	16	11	145	12	37	22	3.7	
	325-8												41	26	4.8	
	355-8	65	50	40	17	34	17	25	18	13	170	16	43	28	5.0	
	385-8												45	30	5.7	
	420-8	80	65	55	19	40	19	30	21	16	205	18	48	33	6.3	
	455-8												49	34	6.9	
	505-8												53	38	7.7	
	545-8	100	70	55	21	49	21	36	28	18	280	20	57	42	8.3	
	595-8												61	46	9.0	
	630-8	100	90	80	21	49	21	36	28	18	280	20	65	50	9.8	
700-8	69												54	10.8		
10-eck	630-10	100	90	80	21	49	21	36	28	18	280	20	65	50	5.6	
	700-10												69	54	6.1	
	760-10	150	140	100	23	72	23	53	31	21	365	22	75	60	8.1	
	860-10	150	140	100	28	80	28	59	34	24	440	27	77	62	8.1	
	950-10												83	68	8.9	
	1035-10												90	75	9.7	

FLENDER COUPLINGS

ARPEX Lamellenpakete mit Sonder-Konusverschraubung
Montageanleitung 4244 de
Ausgabe 10/2017

[Flender GmbH](#)
Alfred-Flender-Straße 77
46395 Bocholt
DEUTSCHLAND